

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN**  
Mit DB Regio Bayern bis Bernried oder S-Bahn München bis Tutzing. Von Bernried per Fußweg, von Tutzing per Taxi zum Museum. Mit Bahnticket 1,00 € Ermäßigung auf den Eintritt.

**E-BIKE LADESTATION**  
Für Ihre E-Bikes stehen vier Fahrrad-Ladesäulen zur Verfügung.

**LADESÄULEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE**  
Auf dem Parkplatz des Buchheim Museums stehen drei Ladesäulen, auf dem Parkplatz für Schwerbehinderte zwei Ladesäulen zur Verfügung. Die Ladeleistung beträgt 22 kW.

**MUSEENLANDSCHAFT EXPRESSIONISMUS**  
Kunst- und Naturgenuss zwischen München und dem Alpenrand, [www.museenlandschaft-expressionismus.de](http://www.museenlandschaft-expressionismus.de)

## VERANSTALTUNGEN

Freitag, 4. April 2025, 17 Uhr  
Eröffnung der Ausstellung Auf(er)stehen mit einer Kurator\*innen-Führung um 18:30 Uhr.  
Eintritt frei

**FÜHRUNGEN MIT DER KÜNSTLERIN URSULA JÜNGST**  
5. April 2025, 15 Uhr  
25. Mai 2025, 15 Uhr  
5,00 € (zzgl. Eintritt)

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**  
27. April 2025, 15 Uhr  
13. Juli 2025, 15 Uhr  
5,00 € (zzgl. Eintritt)

Für private Führungen kontaktieren Sie gerne:  
[fuehrung@buchheimmuseum.de](mailto:fuehrung@buchheimmuseum.de)

**PUBLIKATION**  
Der Katalog zur Ausstellung, herausgegeben von Erich Schneider, erscheint im Buchheim Verlag. Erhältlich online unter [buchheimmuseum.ticketfritz.de](http://buchheimmuseum.ticketfritz.de) oder im Museumsshop.

Mit freundlicher Unterstützung von

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst 

## AUF(ER)STEHEN – Ursula Jüngst 05.04. – 13.07.2025

Die im Buchheim Museum ausgestellten Gemälde von Ursula Jüngst (\* 1965) sind Ausdruck der Krisen unserer heutigen Gesellschaft und der damit verbundenen Dramatik der Empfindungen. Ihre Malerei formt sich am Nerv der Zeit. Deshalb bedeuten für die Künstlerin die Jahre der Corona-Pandemie seit 2020 oder der Ukraine-Krieg eine Zeit fundamentaler Erschütterungen im Privaten wie in ihrer künstlerischen Arbeit, wobei sich das eine vom anderen kaum trennen lässt.

Im Mittelpunkt des Schaffens der Malerin steht das Ringen um die Form und ihren farbigen Ausdruck. Zunächst war der farbige Pinselstrich ihre »Weltformel«. In Analogie zur Musik hat jede Farbe einen anderen Ton, der auf der Leinwand zum Klingen gebracht wird. Behandlung und Richtung der Pinselgesten formten rhythmische Strukturen. Dabei ereigneten sich immer wieder Fließspuren aus den Pinselstrichen heraus, die auf der stehenden Leinwand nach unten strebten. Zufall und bewusstes Formen gingen bald eine enge Verbindung ein. Zunehmend wurden Fließspuren und Pinselgesten



1

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen  
April – Oktober: 10 – 18 Uhr  
November – März: 10 – 17 Uhr

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene 13,00 €  
Senioren (65+) 12,00 €  
Kinder bis 6 Jahre frei  
Jugendliche 6–17 Jahre, Schüler\*innen,  
Student\*innen, ALG II, Menschen mit Behinderung 6,50 €  
Gruppen ab 15 Personen p. P. 11,50 €  
Familienkarte 28,00 €  
Jahreskarte 40,00 €

**MIT DEM SCHIFF INS MUSEUM**  
Kombi-Ticket 34,30 €  
[www.seenschiffahrt.de](http://www.seenschiffahrt.de)

**BARRIEREFREIHEIT**  
Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Das Buchheim Museum bietet auch Führungen in Deutscher Gebärdensprache an.

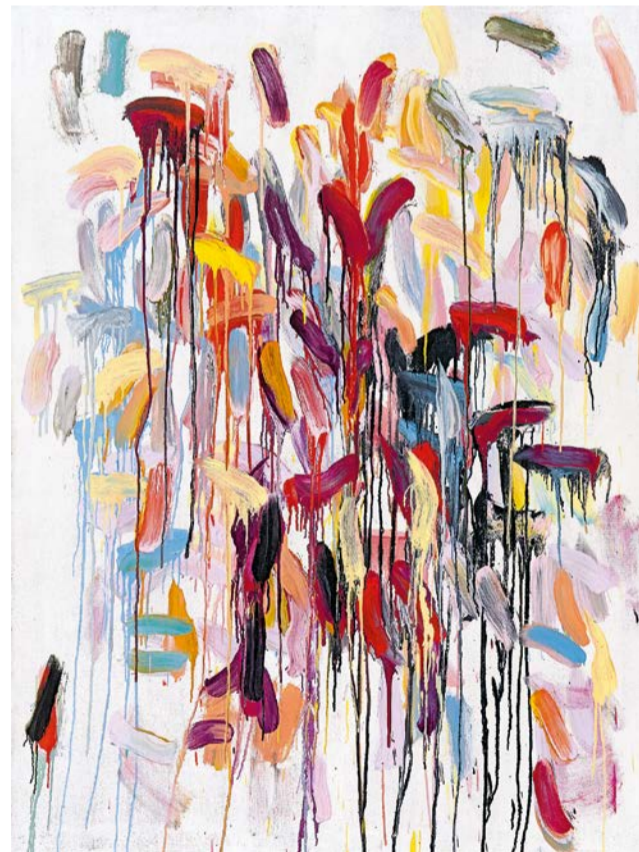
**MUSEUMSLADEN**  
Hier finden Sie Phantasievolles zum Schenken, Schmökern und Staunen. Auch online unter [buchheimmuseum.ticketfritz.de](http://buchheimmuseum.ticketfritz.de)

**CAFÉ BUFFI**  
Täglich wechselnde frische Gerichte und Kuchentheke im Buchheim Museum mit Freiterrasse und Blick auf den See, Tel. 08158 99 70 14, [cafe-buffi@buchheimmuseum.de](mailto:cafe-buffi@buchheimmuseum.de)

## BUCHHEIM MUSEUM

Am Hirschgarten 1 · 82347 Bernried am Starnberger See  
Tel. 08158 9970-0 (Büro) · 08158 9970-43 (Shop/Kasse)  
[info@buchheimmuseum.de](mailto:info@buchheimmuseum.de) · [www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)

Abonnieren Sie unseren Newsletter und besuchen Sie uns auf:  
[f @buchheimmuseum](https://www.facebook.com/buchheimmuseum) · [@ buchheimmuseum](https://www.instagram.com/buchheimmuseum)



2

zu gleichberechtigten Elementen der Kompositionen. Bedeutete zunächst die untere Bildkante eine natürliche Grenze für den Lauf solcher Fließspuren, so erweiterte Ursula Jüngst 2024 ihr Vokabular, indem sie die Leinwand während des Malens zeitweise auf den Kopf stellte. Diese bewusste Richtungsänderung des Farbflusses hob für einen Moment oben und unten im Bild auf und brachte eine neue Dynamik in ihren experimentellen Schaffensprozess. Die Gemälde »Auf der Suche nach dem Horizont« sind zum ersten Mal im Buchheim Museum zu sehen. Mit diesen Werken eröffnete sich Ursula Jüngst völlig neue Möglichkeiten, die noch nicht ausgeschöpft sind.

# AUF(ER)STEHEN



## URSULA JÜNGST

## GEMÄLDE

05.04. —  
13.07.2025

BUCHHEIM  
MUSEUM

The paintings by Ursula Jüngst (\*1965) exhibited at the Buchheim Museum express the crises of our contemporary society and the associated emotional drama. Her painting captures the pulse of our time. Thus, for the artist, the years of the COVID-19 pandemic since 2020 or the Ukraine war represent a period of fundamental upheaval both in her private life and her artistic work, where one is barely distinguishable from the other.

The core of the painter's work is the struggle for form and its colourful expression. Initially, the colourful brushstroke was her »world formula«. Analogous to music, each colour has a different tone that is brought to life on the canvas. The treatment and direction of the brush gestures formed rhythmic structures. In this process, there were recurrent flow traces from the brushstrokes, striving downwards on the upright canvas. Chance and deliberate shaping soon formed a close connection. Increasingly, flow traces and brush gestures became equal elements of the compositions. Initially, the lower edge of the painting represented a natural limit for the course of such flow traces. However, in 2024, Ursula Jüngst expanded her vocabulary by temporarily turning the canvas upside down while painting. This conscious change in the direction of the colour flow momentarily dissolved the boundaries of top and bottom in the painting and brought new dynamics to her experimental creative process. The paintings »In search of the horizon« are being displayed at the Buchheim Museum for the first time. With these works, Ursula Jüngst opened up completely new possibilities that have not yet been exhausted.

Titel Ursula Jüngst, Auf der Suche nach dem Horizont I, 2024, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2025  
1 Ursula Jüngst, Wandlung, 2024, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2025  
2 Ursula Jüngst, In mir das Meer, 2024, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2025

# AUF(ER)STEHEN



Ursula Jüngst, Auf der Suche nach dem Horizont I, 2024, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2025

## URSULA JÜNGST

05.04. —  
13.07.2025

BUCHHEIM  
MUSEUM